
7118/J XXVII. GP

Eingelangt am 23.06.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Martina Künsberg Sarre, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend Sommerschule 2021**

Die Sommerschule wurde 2020 als zweiwöchiges Programm zur Förderung von Schülerinnen und Schülern und zur Festigung der Unterrichtssprache Deutsch durchgeführt, um drohenden Bildungsnachteilen aufgrund unterschiedlicher Rahmenbedingungen während der Schulschließungen in Folge der COVID-19-Pandemie entgegenzuwirken und eine gute Vorbereitung auf den Unterricht im kommenden Schuljahr zu ermöglichen. Soweit die Ausführungen zur Sommerschule auf der Website des Bildungsministeriums. Insgesamt nahmen 22.500 Schülerinnen und Schüler an der Sommerschule 2020 teil.

Am 17. Juni 2021 gab Bildungsminister Fassmann nun im Rahmen einer Pressekonferenz die Details zum sog. Ausbau der Sommerschule 2021 bekannt. Laut Angaben des Bildungsministers hatten sich bis zu diesem Zeitpunkt 35.000 Schülerinnen und Schüler sowie 760 Schulstandorte zur Durchführung der Sommerschule angemeldet. Neben Deutsch soll im Jahr 2021 auch Mathematik unterrichtet werden, in der Volksschule auch Sachunterricht, das Angebot der Sommerschule gibt es in diesem Jahr auch für die Oberstufen. Als Anmeldeschluss wurde der 21. Juni genannt.

Das Schuljahr 2020/21 war geprägt von Schul-Lockdowns, langen Distance Learning Phasen und Schichtbetrieb. So unterschiedlich für Schülerinnen und Schüler die Umstände und Voraussetzungen für Distance Learning, also den Unterricht zu Hause, waren, so unterschiedlich werden auch die Bildungsdefizite und der individuelle Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler sein. Zwei Wochen Sommerschule sind ein erster Schritt in Richtung Vorbereitung auf das nächste Schuljahr, werden aber bei weitem nicht ausreichen, die Bildungsdefizite aus der Corona-Krise nachhaltig und umfassend aufholen zu können.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Was ist die konkrete Zielsetzung der Sommerschule 2021 – im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Coronakrise und insgesamt?
2. In welcher Form wird die Zielerreichung der Sommerschule 2021 gemessen, evaluiert und der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht?
3. Gab es inhaltliche Änderungen resp. Weiterentwicklungen des Rahmenkonzepts der Sommerschule, wie im Jahr 2020 vom Expert_innen-Arbeitsgremium entwickelt?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
4. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben sich mit Stichtag 21. Juni zur Sommerschule angemeldet?
 - a. Bitte um Auflistung nach Schulstufen und Bundesländern.
5. Wie viele Studierende der Universitäten und Pädagogischen Hochschulen haben sich zum Stichtag 21. Juni für den Unterricht bei der Sommerschule 2021 angemeldet?
 - a. Bitte um Auflistung nach Schulstufen und Bundesländern.
6. An wie vielen Standorten findet die Sommerschule 2021 statt?
 - a. Bitte um Auflistung nach Schulstufen und Bundesländern.
7. Wie ist die genaue Aufgabe der Buddies bei der Sommerschule 2021 definiert?
8. Wie viele Buddies haben sich zum Stichtag 21. Juni für eine Tätigkeit bei der Sommerschule 2021 gemeldet?
 - a. Bitte um Auflistung nach Schulstufen und Bundesländern.
9. In welcher Form, durch wen und in welchem Umfang werden die Lehramtsstudierenden auf den Unterricht vorbereitet?
10. Von welchen Kosten gehen Sie insgesamt für die Sommerschule 2021 aus und aus welchem Budget erfolgt die entsprechende Bedeckung?
11. Wie hoch ist die angekündigte Aufwandsentschädigung für die Studierenden (zusätzlich zu den 5 ECTS-Punkten, die ihnen angerechnet werden)?
12. Erhalten die Buddies, also Schülerinnen und Schüler der Oberstufen, die sich freiwillig für den Einsatz bei der Sommerschule melden, eine Aufwandsentschädigung für Ihre Tätigkeit?
 - a. Wenn ja, in welcher Höhe?
 - b. Wenn nein, warum nicht?

13. Wie und von wem wird erhoben, ob und in welchen Gegenständen bei den einzelnen Schülerinnen und Schülern weiterer Förderbedarf für das Schuljahr 2021/22 besteht und in welcher Form wird dies an welche Stellen gemeldet?
14. In welcher Form erfolgt in den Fällen, wo weiterer Förderbedarf besteht resp. festgestellt wird, die Erfüllung des individuellen Förder- und Nachholbedarfs im Schuljahr 2021/22?
15. Auch in diesem Jahr ist die Sommerschule – trotz Auswirkungen und Lerndefiziten aufgrund der COVID-19-Pandemie – nur für zwei Wochen angesetzt. Ist geplant, die Sommerschule mittelfristig sowohl zeitlich als auch inhaltlich, also auf weitere zusätzliche Gegenstände, auszudehnen?
 - a. Wenn ja, welche Dauer der Sommerschule und welche zusätzlichen Gegenstände sind diesbezüglich angedacht?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
16. Was ist insgesamt mittel- und langfristig die Vision der Sommerschule? Welchen Stellenwert in der Gesamtheit des Bildungssystems soll sie haben, und wie soll sie dementsprechend bspw. in fünf Jahren von Schüler_innen, Pädagog_innen und Eltern wahrgenommen werden?